

# Freude über drei neue Wanderführer

Hardheim. Gemäß den Vorgaben seiner neuen Satzung legte der Odenwaldklub Hardheim erstmals seine Hauptversammlung mit der Wandererehrungsfeier zusammen. Dabei erwiesen sich die Mitglieder einmal mehr als begeisterungsfähig und beteiligten sich am Samstag in großer Zahl an dieser Veranstaltung in der angenehmen Atmosphäre der „Wohlfahrtsmühle“.

Besonders erfreulich für die Vereinsführung war auch die beachtliche Menge der mit den Wanderzeichen des Gesamt-OWK ausgezeichneten Aktiven. Deren rege Beteiligung und Nutzung des Jahresprogramms erkannten sowohl Vorsitzender Peter Köhler als auch der stellvertretende Bürgermeister Eric Bachmann an, der den verhinderten Bürgermeister Volker Rohm vertrat.

## Vielfältig in der Gemeinde tätig

Im Anschluss an den Willkommensgruß des Vorsitzenden Peter Köhler und die einleitenden Regularien sprach Eric Bachmann seine Anerkennung für die vielgestaltige Aktivität der OWK-Ortsgruppe und die der gesamten Bevölkerung unterbreiteten Angebote im Rahmen des Ferienprogramms und beim Sonnwendfeuer aus. Er freute sich für den Verein über den verstärkten Zulauf und dankte Vorstand und Wanderführer für deren Leistungen.

Der Vorsitzende ließ dann den Geschäftsbericht folgen. Darin wies



Bei der mit der Jahreshauptversammlung verbundenen Wandererehrung zeichnete die OWK-Ortsgruppe Hardheim ihre eifrigsten Wanderer aus.

BILDER: ELMAR ZEGEWITZ

er einleitend auf das Bemühen der Jugend und der Familienwandergruppe um deren verstärkte Aktivität bei der Gestaltung von Wanderungen für den gesamten Verein und de-

ren Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung auf dem Weg in die Zukunft. Die gezielte Wanderführer-ausbildung unter Federführung des Bezirks 7 des Gesamt-OWK verhalf der Hardheimer Ortsgruppe zu drei neuen Wanderführern. Für die Ausbildung hatten Andrea Kaiser, Martin Berberich und Joachim Lutz ihre Bereitschaft bekundet.

## An 33 Wochenenden aktiv

Zu verschiedenen Aktivitäten an insgesamt 33 Wochenenden war die Ortsgruppe Hardheim 2019 unterwegs. Neben den gemeinsamen Wanderungen wartete der Familienwandertreff mit manch anderen attraktiven Angeboten auf, an die der Vorsitzende im Einzelnen erinnerte. Er vergaß aber auch nicht, die dankbar genutzten Tagesstouren mit Bus-einsatz und die Jahresfahrt ins Altmühltal zu erwähnen sowie die Klubtreffs.

Insgesamt wandten die Verantwortlichen 300 Stunden zur Vorbereitung und Planung, für Vortouren und die Nachbereitung von Wanderungen auf. Als erfreulich stellte Köhler heraus, dass 15 Wanderführer für die Ortsgruppe im Einsatz wa-

ren und sechs Wanderer das „Deutsche Wanderabzeichen“ erworben haben, für das sie jeweils 200 Kilometer zurückgelegt haben.

678 Aktive waren im Berichtszeitraum bei 29 Wanderungen auf einer Gesamt-Wanderstrecke von 281 Kilometern unterwegs. Das von Andrea Kaiser und ihrem jungen Team unter Mithilfe von Heinz Busch vorbereitete Sonnwendfeuer stufte der Vorsitzende als besonderen Höhepunkt ein. Den Dank an diese ergänzte er mit der Anerkennung der Einsatzbereitschaft vieler im Verein sowie von Gemeinde, Bauhof und Förster, die dem OWK mit Rat und Tat zur Seite standen.

## Neue Satzung

Schriftführer Siegfried Olschewski skizzierte Einzelheiten aus den Vorstandssitzungen, erinnerte an wesentliche Beschlüsse, an die Erarbeitung der neuen Satzung, die Vorarbeiten für einzelnen Vorhaben und die Bemühungen um Beiträge zum Naturschutz sowie um die Intensivierung der Jugendarbeit.

Beindruckend waren schließlich die von Andrea Kaiser gemäß der Zusammenstellung von Iris Lutz unter-

breiteten Angebote des Familienwandertreffs, zu denen unter anderem Radtouren, Bootsfahrten, die Beteiligung am Pfingstzeltlager und Volleyballturnier, die Vorbereitung und Durchführung des Sonnwendfeuers, die Beteiligung an der Wanderführer-ausbildung, eine Müllsammlung und Beiträge zum Ferienprogramm gehörten.

## Nun eigenständiger Verein

Annette Münch-Berberich informierte über ihre Arbeit als Kassierin und über die finanzielle Situation des Wandervereins. Ihr Wirken wurde von den Kassenprüferinnen Ingrid Grimm und Isolde Ruff als ordnungsgemäß und einwandfrei bezeichnet. So konnten die Entlastung und Bestätigung des Vorstands erfolgen. Anschließend gab es Informationen zur neuen Satzung des „Odenwaldklub Hardheim e.V.“.

Überlegungen stellte schließlich nach den Wandererehrungen (siehe nebenstehende Infobox) Siegfried Olschewski zur künftigen finanziellen Entwicklung des Vereins und den daraus resultierenden und zu beachtenden Konsequenzen für den Klub an.

## Ehrungen und Termine

■ Gestützt auf den Bericht der Wanderwartin Beate Arnold führte OWK-Vorsitzender Peter Köhler die Namen der besonders aktiven Wanderer und derjenigen Aktiven auf, die sich gemäß der Ehrenordnung der Ortsgruppe beim Wandern **besondere Ehrungen** verdient hatten.

■ Die „**Goldene Wandereichel**“ ging an Emanuel Burghart in Anerkennung der 70 erwarteten Punkte, weiter an Emma Buterus, Ingrid Grimm (zehnte Auszeichnung), Traute Rüscher (15. Auszeichnung), Katharina Burghart, Maria Eirich, Jürgen Rüscher (15. Auszeichnung), Isolde und Lothar Ruff, Elisabeth Schraut, Lothar Hauck, Gertrud May (zehnte Auszeichnung), Sonja Geiger, Peter Köhler, Erika Leuchs (20. Auszeichnung), Willi Schneider, Manfred May (zehnte Auszeichnung), Helmut Sokol und Andreas Lutz.

## ■ Wanderabzeichen in Gold

(Spange) hatten sich erwardet: Andrea Kaiser, Jola Ederer, Krystina Kasperska, Beate Eisenhauer, Irene Göbes, Maria Schneider und Mari- anne Weber.

## ■ Das Deutsche Wanderabzeichen

erwarben Emanuel Burghart (Silber), Isolde Ruff (in Gold zum dritten Mal), Lothar Ruff (in Gold zum ersten Mal), Erika Leuchs (in Gold zum sechsten Mal), Ingrid Grimm (in Gold zum fünften Mal), Emma Buterus (in Bronze zum ersten Mal).

■ Peter Köhler würdigte anschließend die **40-jährige Mitgliedschaft** und die in dieser Zeit von **Hedi und Lothar Cziep** für den Klub erbrachten Leistungen und Verdienste in gebührender Form unter anderem mit der Ehrennadel des Gesamt-OWK.

■ Abschließend gab der Vorsitzende einen Ausblick auf das Wanderjahr 2020. Bei **40 anstehenden Terminen** sei die Begleitung durch Wanderführer erforderlich. In diesem Zusammenhang äußerte Köhler, junge Leute durch das Engagement der jungen Mitarbeiter für den Klub zu gewinnen. Außerdem empfahl er besondere Angebote wie die Ganztagestour im Spessart am 8. März zusammen mit den Dieburger Wanderfreunden, den Tag des Wanderns mit der Ortsgruppe Walldürn am 14. Mai, das Sonnwendfeuer am 27. Juni, die Beteiligung am Odenwälder Wandertag am 28. Juni in Bruchsal, die Ganztagestour zum Schloss Weissenstein nach Pommersfelden mit abschließendem Besuch des Baumwipfelpfads Steigerwald und die Jahresfahrt nach Bad Liebenstein.



Peter Köhler (Mitte) würdigte die 40-jährige Mitgliedschaft und die in dieser Zeit von Hedi (links) und Lothar Cziep (rechts) für den Odenwaldklub Hardheim erbrachten Leistungen unter anderem mit der Ehrennadel des Gesamt-OWK.